

# Nachprüfung beim Nationalen Pferdezentrum

Logistikbasis der Armee

Bestelladresse Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK)

Adresse de commande Monbijoustrasse 45

Indirizzo di ordinazione 3003 Bern Order address Schweiz

Bestellnummer 1.17058.525.00167.007

Numéro de commande Numero di ordinazione

Order number

Zusätzliche Informationen www.efk.admin.ch
Complément d'informations info@efk.admin.ch

Informazioni complementari twitter: @EFK\_CDF\_SFAO

Additional information + 41 58 463 11 11

Abdruck Gestattet (mit Quellenvermerk)

Reproduction Autorisée (merci de mentionner la source)

Riproduzione Autorizzata (indicare la fonte)

Reproduction Authorized (please mention the source)

# Inhaltsverzeichnis

1	Auftr	ag und Vorgehen	4			
		Ausgangslage				
	1.2	Prüfungsziel und -fragen	.4			
	1.3	Prüfungsumfang und -grundsätze	.4			
	1.4	Unterlagen und Auskunftserteilung	.4			
	1.5	Schlussbesprechung	.4			
2	Resu	ltat der Nachprüfung	5			
3	Nachtrag					
Anha	Anhang 1: Beilagen7					
Anhang 2: Abkürzungen						

# 1 Auftrag und Vorgehen

### 1.1 Ausgangslage

Die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) hat im Bericht 14410 vom 17. September 2015 der Gruppe Verteidigung empfohlen, zu prüfen, ob sie die Anzahl Reitpferde reduzieren könne (Empfehlung 15). Im Jahr 2014 war ein Reitpferd durchschnittlich nur 70 Tage im Einsatz.

#### 1.2 Prüfungsziel und -fragen

Die EFK hat ausschliesslich den Umsetzungsstand der Empfehlung 15 bezüglich Reitpferde überprüft. Eine eigentliche Prüfung in Zusammenhang mit dem Nationalen Pferdezentrum behält sich die EFK zu einem späteren Zeitpunkt vor.

### 1.3 Prüfungsumfang und -grundsätze

Die Nachprüfung ist durch Petra Kuhn im Zeitraum vom 23. Februar bis 13. März 2017 an einzelnen Tagen durchgeführt worden.

Die Schlussfolgerungen stützen sich auf Interviews und das Studium von Dokumenten.

## 1.4 Unterlagen und Auskunftserteilung

Die EFK hat die erforderlichen Auskünfte erhalten. Die gewünschten Unterlagen hat die Logistikbasis der Armee (LBA) uneingeschränkt zur Verfügung gestellt.

## 1.5 Schlussbesprechung

Die Beteiligten haben auf die Schlussbesprechung verzichtet.

Die EFK dankt für die gewährte Unterstützung und erinnert daran, dass die Überwachung der Empfehlungsumsetzung den Amtsleitungen bzw. den Generalsekretariaten obliegt.

EIDGENÖSSISCHE FINANZKONTROLLE

Michael Mayer Petra Kuhn

Mandatsleiter Prüfungsexpertin

## 2 Resultat der Nachprüfung

Empfeh- lung Nr.	Text	umgesetzt ja / nein
15	Die EFK empfiehlt der Gruppe Verteidigung zu prüfen, ob durch Optimierung der Planung der Schulen und Kurse eine Reduzierung der maximal im Einsatz benötigten Reitpferde möglich ist, damit mittelfristig eine nachhaltige Kostenein- sparung möglich ist.	ja

Tabelle 1: Umsetzungsstand der überprüften Empfehlung

Im Revisionszeitpunkt bereitet die LBA eine WTO-Ausschreibung bezüglich Pferdebetreuungsdienstleistungen vor. In diesem Zusammenhang hat die LBA den Reitpferdebedarf neu beurteilt. Die LBA will den Bestand schrittweise reduzieren. Gemäss Plan sollen die Kosten ab 2021 von rund 2,6 Millionen auf etwa 1,5 Millionen Franken sinken.

Ein optimaler Beschaffungsablauf erfordert in der Phase Voranalyse eine Beschaffungsmarktanalyse. Diese hat im Prüfungszeitpunkt noch gefehlt.

#### **Beurteilung**

Die Empfehlung Nr. 15 aus dem Bericht 14410 schliesst die EFK. Die LBA ist bestrebt, den Reitpferdebedarf zu optimieren.

Kenntnisse des Beschaffungsmarktes und von Make-or-Buy-Analysen bilden die Grundlage einer Beschaffung. Es ist einerseits nötig, dass die LBA diese Analysen bei der Beschaffung der Pferdebetreuungsdienstleistungen nachholt. Andererseits sollte sie Make-or-Buy-Analysen künftig bei ihren Beschaffungen durchführen. Aus diesem Grund gibt die EFK in diesem Bericht eine neue Empfehlung ab. Ihrer Ansicht nach ist im vorliegenden Fall neben der Beurteilung der Gesamtwirtschaftlichkeit auch die Flexibilität der Umsetzungsvarianten entscheidend.

#### **Empfehlung 1 (Priorität 1)**

Die EFK empfiehlt der LBA, in ihren Beschaffungsverfahren während der Phase Voranalyse eine Make-or-Buy-Analyse zu erstellen.

#### Stellungnahme Logistikbasis der Armee

Die LBA erstellt eine Make-or-Buy-Analyse.

Einfluss auf die gestartete WTO:

Eine MoB-Studie wird ca. 4 Monate benötigen. Dies wird die WTO um diese 4 Monate verzögern. Aufgrund des frühen Startes der WTO-Bearbeitung (20.09.2016), wird es wahrscheinlich keine Verzögerung der Leistung nach Ablauf des bestehenden Vertrages nach sich ziehen (Dienstleistungsvertrag gilt ab 01.01.2019).

# 3 Nachtrag

Gemäss Stellungnahme des Bundesrats vom 26. April 2017 auf die Interpellation 17.3031 von Nationalrat Jean-René Fournier soll die Anzahl der Reitpferde von 65 auf 38 vermindert werden. Die Reduzierung der Anzahl Pferde und des Leistungsbudgets erfolge ab 2019 gestaffelt, um dem Nationalen Pferdezentrum die Möglichkeit zu bieten, sich bis zu diesem Termin zu organisieren.

# Anhang 1: Beilagen

Schreiben der Eidgenössischen Finanzkontrolle an die Logistikbasis der Armee vom 14. März 2017 mit Empfehlung

17.3031 – Pferde im Eigentum des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport, 26.04.2017

# Anhang 2: Abkürzungen

EFK	Eidgenössische Finanzkontrolle
LBA	Logistikbasis der Armee
WTO	World Trade Organization

#### Priorisierung der Empfehlungen

Die Eidgenössische Finanzkontrolle priorisiert die Empfehlungen nach den zugrunde liegenden Risiken (1 = hoch, 2 = mittel, 3 = klein). Als Risiken gelten beispielsweise unwirtschaftliche Vorhaben, Verstösse gegen die Recht- oder Ordnungsmässigkeit, Haftungsfälle oder Reputationsschäden. Dabei werden die Auswirkungen und die Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt. Diese Bewertung bezieht sich auf den konkreten Prüfgegenstand (relativ) und nicht auf die Relevanz für die Bundesverwaltung insgesamt (absolut).